



**Vereinigte Personalverbände
des Kantons Zürich**

Personal- umfrage 2019

Oktober 2018

Personal unzufrieden

Über 7'000 Personen nahmen an der Personalumfrage von VPV und vpod teil. Rund 50 % des Personals erhielten seit 2010 keine oder nur eine Lohnerhöhung. Personen mit tiefen Löhnen und in Teilzeitarbeit sahen kaum etwas von Lohnanpassungen und über 50 % aller Angestellten bekamen nie eine Einmalzulage. Die Unzufriedenheit ist entsprechend gross.

Auch wenn die aktuelle Teuerung ausgeglichen und die individuellen Lohnanpassungen und Einmalzulagen für 2019 ausgerichtet werden, worüber wir uns freuen, ist festzustellen: Der Lohnrückstand gegenüber der UBS-Lohnindex-Studie beträgt rund 2,5 %.

Wir kämpfen deshalb weiter für Sie und fordern u.a.:

- eine generelle Lohnerhöhung für alle,
- die getätigten Rückstellungen von 303 Mio. CHF für die Kompensation der gesunkenen Rentenansprüche müssen dem Personal zugutekommen,
- für alle eine zusätzliche Ferienwoche OHNE Erhöhung der Wochenarbeitszeit.

Und nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien und Freundinnen und Freunden frohe Festtage und ein gutes 2019.

Mehr erfahren Sie auf www.vpv-zh.ch.

Ihre VPV für Sie im Einsatz!

Über die Vereinigten Personalverbände (VPV):

Die VPV sind ein Zusammenschluss von 15 Fachverbänden und ihren Unterverbänden. Die VPV vertreten über 20 000 von ca. 38 000 Staatsangestellten. Die VPV sind offizielle Sozialpartner für das Staatspersonal und verhandeln regelmässig mit der Regierung über die Arbeits- und Anstellungsbedingungen und die Interessen von Personen, die dem Personalrecht indirekt, zum Beispiel in den Gemeinden, unterstehen.